

TSCHECHISCHE SCHULE ČESKÁ ŠKOLA

Frankfurt am Main
nad Mohanem

Die Tschechische Schule Frankfurt am Main berichtet eine Rekordzahl an angemeldeten Schülern

Am Dienstag, dem 10. Mai 2011 hat in Frankfurt am Main ein Info-Abend der Tschechischen Schule Frankfurt stattgefunden. Die Lektoren und der Träger- und Förderverein Vita Bohemica e.V. haben das Bildungskonzept vorgestellt, das speziell für tschechischstämmige Kinder aus Frankfurt am Main konzipiert wurde.

Die Tschechische Schule organisiert seit Februar 2011 regelmäßig jeden Samstag Vormittag Tschechischkurse für Kinder von 18 Monaten bis 6 Jahren, ab September 2011 werden erstmals Kurse für schulpflichtige Kinder und Erwachsene angeboten.

Die Gründerin der Tschechischen Schule Frankfurt, Hana Spijkers, erklärt: ‚Im Februar haben wir die Schule mit 30 Schülern eröffnet, am Anfang Mai registrieren wir bereits über 80 Anmeldungen. Man kann also sehen, dass ein hohes Interesse für die Tschechische Schule in dieser Region besteht. Die bilinguale Erziehung bedeutet den Eltern viel. Wir erwarten, dass sich der Wunsch nach Tschechischunterricht mit der Öffnung des Arbeitsmarktes am 1. Mai 2011 in Deutschland weiter erhöhen wird.‘

Die Linguistin Jana Brázdová ergänzt: ‚Der Erfolg der Tschechischen Schule Frankfurt liegt auch in einem durchdachten Konzept. Bei der Planerstellung sind wir davon ausgegangen, dass Kinder in der zweisprachigen Erziehung nicht nur zwei Verbalsysteme erwerben, sondern auch zwei Systeme der Aussprache, Melodie, Gestik, Mimik und letztlich kulturelle Kommunikationsregeln. Viele Tschechischkurse im Ausland vergessen diese Komplexität und konzentrieren sich vor allem auf die Sprachvermittlung. In unserer Schule verschaffen wir den Kindern mit einem maximalen Einsatz den tschechischen Raum – unsere Kinder lernen bei uns nicht nur tschechische Lieder oder Märchen, sondern auch Spiele oder sie arbeiten ausschließlich mit tschechischen Produkten.‘

‚Die Eltern stellten sich am Anfang mit großen Sorgen vor, wie man den Besuch der tschechischen Wochenendschule mit dem Besuch einer deutschen Tagesschule koordinieren kann, da unsere Schule eine Ergänzungsschule ist. Da zu uns die Kinder sozusagen zusätzlich kommen, müssen wir den Kindern ein Programm anbieten, worauf sie sich freuen. Das Erziehungskonzept ist mit den Prinzipien von Johann Amos Comenius ‚Schule als Spiel‘ in Einklang und das hat sich bewährt. Es ist schön zu hören, dass die Kinder selbst die Eltern Samstags dazu bringen, in die Tschechische Schule zu kommen,‘ fügt Hana Spijkers hinzu. Die Tschechische Schule unterstützt der tschechische Botschafter Dr. Rudolf Jindrak, die Schirmherrschaft haben das Tschechische Zentrum und die Schirmorganisation der Tschechischen Schule ohne Grenzen übernommen. Die Gruppen für Vorschulkinder sind schon voll besetzt, es ist jedoch möglich, sich in die Wartelisten einzuschreiben. Interessenten für die Kurse für Erwachsene und schulpflichtige Kinder können sich für das Schuljahr 2011/2012 bei der Schulleitung der Tschechischen Schule Frankfurt bis zum 15.7.2011 einschreiben zu lassen.

Profil:

Die Tschechische Schule Frankfurt am Main wurde mit dem Ziel errichtet, die Erziehung von Kindern mit tschechischer Herkunft zu unterstützen und den Kontakt zwischen tschechischen Familien, die langfristig in Hessen leben, zu vermitteln. Gründer der Schule in Frankfurt am Main ist die gemeinnützige Organisation Vita Bohemica e.V. Das Projekt unterstützt der tschechische Botschafter Dr. Rudolf Jindrak, die Schirmherrschaft haben die Tschechischen Zentren und die Schirmorganisation der Tschechischen Schule ohne Grenzen übernommen.

Kontakt: Katerina Spiess-Velcovska, Schulleiterin der Tschechischen Schule Frankfurt am Main
email: katerina.spiess[at]web.de, telefon: 0173 3 170 562